



## Das Dorf bot immer Besonderes: Grasbahnrennen und „Spiel ohne Grenzen“

Wenn man an Brelingen denkt, sind es die Brelinger Berge, die Auswärtigen zumeist als Erstes einfallen. Der Geopfad als beliebtes Ausflugsziel macht mit seinen „Bergen“ auch den Ortsnamen bekannt. Doch um das Hügelland nördlich des Dorfes soll es diesmal nicht gehen - es gibt genügend über das Dorf selbst zu schreiben, um ein Ortsporträt zu füllen. Brelingen war bis 1974 eine selbstständige Gemeinde, die sich jedoch 1972 mit Mellendorf, Hellendorf und Gailhof zur Samtgemeinde Mellendorf verband. Das „Rathaus“ der Gemeinde Brelingen, also der Verwaltungssitz, befand sich in der Schule. Weil der Ort mit dieser Zusammenarbeit gute Erfahrungen gemacht hatte, gehörte er zu den nur drei von sechzehn Gemeinden, die der Gebietsreform zustimmten und damit keine Gegenwehr gegen das Ende der gemeindlichen Selbstständigkeit leisteten. Bis 1964 gab es in Brelingen Adressen, die sich an den alten Brandkassennummern des Ortes orientierten - Straßennamen kamen in den Adressen noch nicht vor. Das „Haus 37“ auf dem Kirchengelände



Neubauten in Brelingen 1976.  
Foto: ARH NL Koberg 2749

erinnert daran. Im Dorf war schon im 20. Jahrhundert immer etwas Besonderes los, sei es das „Spiel ohne Grenzen“, angelehnt an das Konzept einer damals beliebten Fernsehshow, das ab 1971 stattfand oder die Motorrad-Grasbahnrennen auf dem „Wedemark-Ring“ in den 80er Jahren. Das Gelände befand sich an der Ortsausfahrt Richtung Schadehop auf einer Wiese gleich hinter der Jürse. Große Dorfabende in der Sporthalle des Ortes fanden statt, mit Aufführungen der verschiedenen Vereine.

Der Schützenverein, der heute über ein Schützenheim am Sportplatz verfügt, gründete sich 1907, ein „Männer-Turnverein“ entsteht, der jedoch im 2. Weltkrieg aufgegeben wurde. Erst 1961 gründete sich wieder ein Sportverein, der 1. FC Brelingen, der bis heute Bestand hat. In diesem Verein, der als „Fußball-Club“ gegründet wurde und 1975 sein erstes Sportheim baute, gibt es heute ein umfangreiches Sportangebot: „Als Breitensportverein haben wir neben der großen Sparte Fußball auch

noch den Tennissport mit vier eigenen Tennisplätzen und diverse Hallensportarten im Angebot. Neben den klassischen Sparten, wie Turnen für Alt und Jung haben wir auch Judo, Tischtennis und diverse Gymnastikkurse im Portfolio. Wer sich im Bereich des Fitness betätigen möchte, kommt mit Step-Aerobic und Zumba auf seine Kosten“, erfahren wir auf der Vereinswebsite. Weiter auf Seite 6

- individuelle  
 möbel  
 - bürö - &  
 praxisrichtungen  
 - fenster & böden  
 in hochwertstoff & alu  
 - parkett & laminat

tischlerei  
torsten grundmeier

wedemark - meibler str. 20 • fon 05100 375330 • mobil 0177 707 85 92 • www.tischlerei-grundmeier.de

*De Goldene Tied*

Alltagsberatung, Alltagshilfe und Alltagsorganisation

Christian Smirr  
 Rubensweg 4a  
 30900 Wedemark - Bissendorf  
 www.degoldenetied.de  
 Tel: 0173 - 746 00 00